



Hearing Windkraft und Landschaft

Die Nutzung der Windkraft als Ergänzung zur menschlichen und tierischen Muskelkraft reicht bis in das zweite Jahrtausend vor Christus zurück. „In den windreichen Gegenden Europas gehörten seit dem 12. Jahrhundert Windmühlen zunehmend zum Landschaftsbild. Im 19. Jahrhundert gab es in Europa mehr als 200.000 Windmühlen,“ liest man auf der Seite des Ministeriums für Umwelt, Verkehr und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Nun plant die Landesregierung im Südwesten den Ausbau von Windkraftanlagen und hat dazu bereits einen Windatlas erstellen lassen. So soll die Windkraftplanung nach dem Landesplanungsgesetz vereinfacht und flexibilisiert werden.

Die Architektenkammer will in einem Hearing das Thema Windkraft und Landschaft erörtern. Gemeinsam mit namhaften Referentinnen und Referenten, die seit langem erfolgreich im Spannungsfeld von Landschaftsnutzung und Landschaftskultur tätig sind, wollen wir uns über fachliche Aspekte der Standortwahl zur Windenergienutzung austauschen.

Donnerstag, 8. März 2012
14:30 bis 18:30 Uhr

Berggasthof-Hotel Höchsten

Höchsten 1, 88636 Illmensee
www.hoechsten.de

Bildmontagen: Ulrich Bielefeld



Programm (Stand 28.2.2012)

Moderation Carmen Mundorff

Architektin, Architektenkammer Baden-Württemberg

14:30 Uhr

Eröffnung

Manfred Gruber

Freier Architekt, Architektenkammer Baden-Württemberg,
Vorsitzender der Kammergruppe Sigmaringen

Beatrice Soltys

Architektin, Bürgermeisterin, Fellbach, Vizepräsidentin
Architektenkammer Baden-Württemberg

14:45 Uhr

Landschaftskultur, Konzept „Landschaft“

Prof. Dr. Beate Jessel

Präsidentin Bundesamt für Naturschutz, Bonn

15:45 Uhr

Klimawandel und Energiewende ganzheitlich

Prof. Peter Droege

Universität Liechtenstein, Institut für Architektur und Raumentwicklung

16:15 Uhr

Wo steht die Region Bodensee-Oberschwaben?

Wilfried Franke

Direktor Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Ravensburg

Kaffeepause

16:45 Uhr

Die Landschaftsrelevanz von Windkraftanlagen

Johann Senner

Freier Landschaftsarchitekt BDLA, Planstatt Senner, in Zusammenarbeit mit
Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt und 365° freiraum + umwelt, alle Überlingen

17:25 Uhr

Planungsverfahren und interkommunale Zusammenarbeit

Dr. Markus Edelbluth

Rechtsanwalt, Sparwasser & Heilshorn, Freiburg

18:10 Uhr

Resümee

Bernadette Siemensmeyer

Freie Landschaftsarchitektin BDLA, 365° freiraum + umwelt, Überlingen

18:30 Uhr

Dank und Abschied

Markus Müller

Freier Architekt, Architektenkammer Baden-Württemberg,
Vorsitzender der Kammergruppe Bodenseekreis



Referentin

14:45 Uhr

Prof. Dr. Beate Jessel

Präsidentin Bundesamt für Naturschutz, Bonn

1992 Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

1998 Promotion, Dissertationsthema „Landschaften als Gegenstand von Planung.

Betrachtungen über die Theorie ökologisch orientierten Planens“

1999 Professorin für Landschaftsplanung am Institut für Geoökologie, Universität Potsdam

2006 Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung, TU München

2007 Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn

Landschaftskultur, Konzept „Landschaft“

Das Verständnis von „Landschaft als Kulturgut und der Zusammenhang mit Siedlungsqualität. Kulturlandschaften zwischen Kontinuität und Wandel“

Das Beständige an Kulturlandschaften ist ihr Wandel, wobei sie ein Bild der jeweils herrschenden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen geben, die gerade auch im Zeichen der Energiewende dabei sind, sich neu zu justieren und über materielle Bedürfnisse hinaus den darin lebenden Menschen Identität und Heimatgefühl vermitteln. Wesentlich ist dabei, dass sowohl Geschichtlichkeit und Entwicklungslinien im Sinne landschaftlicher Eigenart erlebbar bleiben als auch Räume für Veränderungen eröffnet und definiert werden. Für die Standortbestimmung für Windkraftanlagen ist es wünschenswert, dass das Landschaftsbild in seiner kulturellen und ästhetischen Dimension die gleiche Bedeutung und Wertschätzung erfährt, wie etwa Belange des Artenschutzes. Dazu kann es hilfreich sein, entsprechende Kriterienkataloge und Entscheidungshilfen zu entwickeln. Darüber hinaus kann gerade in einer Region wie dem Bodensee mit ihrer Tradition und Geschichtlichkeit die Windkraft-Debatte als Katalysator einer Diskussion über Wert und Identität von Landschaft dienen.



Referent

15:45 Uhr

Prof. DI MAAS Peter Droege

Universität Liechtenstein, Institut für Architektur und Raumentwicklung

1992 Urban Development Engineering Endowed Chair, University of Tokyo,
Research Center for Advanced Science and Technology

1993-2002 Lend Lease Chair, Professor of Urban Design, University of Sydney,
Faculty of Architecture

1999-2002 Director, „Solar City“ research development, International Energy Agency/
Committee on Energy Research and Technology

2001 Weltrat für Erneuerbare Energien

2002 Conjoint Professorship with the Faculty of Engineering and the Built Environment,
University of Newcastle

2002 Senior Advisor, Beijing Municipal Institute for City Planning and Design

2008 Professor, Sustainable Spatial Development, Institute of Architecture and Planning,
University Liechtenstein

2011 Präsident Eurosolar als Nachfolger von Dr. Hermann Scheer

Klimawandel und Energiewende ganzheitlich

Pointierung der Notwendigkeit der Energiebereitstellung. Spezifischer regionaler
Energemix aus Wind, Wasser, Solar

Die heutigen Städte sind auf ein fossil-nukleares Energiesystem ausgerichtet. Moderne Stadtplanungs- und -gestaltungspraktik ist blind gegenüber den Anforderungen zur Integration Erneuerbarer Energien. Peter Droege setzt sich dafür ein, diese Lücke zu schließen und eine Wende hin zu einer erneuerbaren Infrastrukturplanung herbeizuführen.

In seinem Buch „The Renewable City – a comprehensive guide to an urban revolution“ liefert er Argumente für die Integration Erneuerbarer Energien in die Stadt- und Regionalentwicklung. Mit erfolgreichen Beispielen aus der Praxis werden diese Argumente untermauert. Peter Droege zeigt die Energiedimension der Städte sowie deren Perspektiven auf und formuliert die Instrumente für die zukunftsweisende Wandlung städtischer Strukturen mit Erneuerbaren Energien.



Referent

16:15 Uhr

Wilfried Franke

Direktor Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Ravensburg

bis Oktober 2008 Dezernent für Umwelt und Technik beim Landratsamt Bodenseekreis, Friedrichshafen

seit November 2008 Direktor des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, Ravensburg

Wo steht die Region Bodensee-Oberschwaben?

Die beschlossene Energiewende erfordert auch in der Region Bodensee-Oberschwaben einen substantiellen Ausbau der Windkraft. Dies allerdings in einem ausgewogenen Verhältnis zur besonderen Sensibilität der Landschaft und in Relation zum hohen Ausstattungsniveau mit geschützten und besonders geschützten Arten ebenso wie mit Kulturdenkmälern.



Referent

16:45 Uhr

Johann Senner

Dipl.-Ing. (FH) Freier Landschaftsarchitekt BDLA, Planstatt Senner
in Kooperation mit Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt und 365° freiraum + umwelt,
alle Überlingen

Die Landschaftsrelevanz von Windkraftanlagen

Die fachlichen Aspekte der Standortauswahl zur Windenergienutzung aus Sicht der Landschaftsarchitekten, die operativen Kriterien. Der Vortrag, eine Gemeinschaftsleistung der Büros 365°, Planstatt Senner und Ulrich Bielefeld, fokussiert die drei folgenden Aspekte:

1. Die Ziele der Energiewende, die grundsätzlichen Zusammenhänge. 10 % Windanteil an Stromerzeugung bis 2020. 3.000 MW = 1.000 Windräder in Baden-Württemberg. Windkarte Baden-Württemberg. Biogas, Solar, Wasserkraft
2. Die Methodenkompetenz: Wirkfaktoren der Windkraft, Methoden der Landschaftsbildbewertung, Restriktionen, Optionen der Ausgestaltung
3. Was bedeutet das für die Region? Steckbriefe der Landschaftseinheiten, Überlagerung mit Windhöffigkeit, einheitliches landkreisübergreifendes/regionales Bewertungsmodell, Bildmontagen aus der Bodenseeregion, GIS-Darstellung Regionalverband, konkrete Alternativen



Referent

17:25 Uhr

Dr. Markus Edelbluth

Rechtsanwalt, Sparwasser & Heilshorn Rechtsanwälte Partnerschaft,
Freiburg

Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg und Edinburgh (Schottland)

Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und des DAAD

2004 Fakultätsassistent der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Staatswissenschaft und
Rechtsphilosophie bei Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

2007 Promotion zum Dr. jur. bei Prof. Dr. Andreas Voßkuhle mit der Arbeit
„Gewährleistungsaufsicht – Zur Verlagerung von Kontrollverantwortung in den
gesellschaftlichen Bereichen am Beispiel des Abfallrechts“

Seit Mai 2009 Rechtsanwalt bei SHP

Planungsverfahren und interkommunale Zusammenarbeit

Bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen haben die Kommunen die Möglichkeit, Belange des Landschaftsbildes im Rahmen der Abwägung zu berücksichtigen. Die windhöufigsten Standorte liegen oft auf Höhenzügen, wo auch die Gemarkungsgrenzen verlaufen. Auf die Zusammengehörigkeit eines einheitlichen Landschaftsraums nehmen die Gemarkungsgrenzen keine Rücksicht. Da Windkraftanlagen meist weit über die Grenze der eigenen Gemarkung hinaus sichtbar sind, ist es aus planerischer Sicht daher oft sinnvoll, eine gemarkungsübergreifende Planung durchzuführen. Es gilt jedoch, die Vorteile der unterschiedlichen Instrumente zur interkommunalen Zusammenarbeit mit den sich aus einer „gemeinsamen“ Planung ergebenden erhöhten Anforderungen sorgfältig abzuwägen.



Teilnehmerliste (Stand 6.3.2012)

Aberle	Tobias	Geschäftsführer Gemeindeverband Gullen
Amann	Stefan	AKBW-Beirat
Artlich	Dr. Monika	BUND Ravensburg
Beutner	Axel	Amtsleiter Meckenbeuren
Bias	Jörg-Arne	Geschäftsführer Stadtwerke Pfullendorf
Bielefeld	Ulrich	Berater Windenergie
Blasberg	Uwe	Architekt, Friedrichshafen
Boll	Ludwig	Architekt, Bad Saulgau
Brettin	Ralf	Bürgermeister Überlingen
Brunner	Claus	Landschaftsarchitekt, Friedrichshafen
Buck	Alfons	Amtsleiter Meckenbeuren
Deni	Rolf	Landschaftsarchitekt, Ravensburg
Deni	Uschi	Landschaftsarchitektin, Ravensburg
Didszun	Peter	Regionalverband
Dieterle	Hans	AKBW - Hauptgeschäftsführer
Dopfer	Wolfgang	Stadtplanung Freiburg
Dreyer	Gert	NABU Langenargen
Droege	Prof. DI MAAS Peter	Universität Liechtenstein, Institut für Architektur und Raumentwicklung
Dziellak	Dieter	1. Vorstand Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried
Edelbluth	Dr. Markus	Rechtsanwalt, Sparwasser & Heilshorn Rechtsanwälte Partnerschaft, Freiburg
Elwert	Ulrich	AKBW-KG-Ravensburg, Architekt, Ravensburg
Fetscher	Manfred	Architekt, Höchstst
Fieweger	Siegward	Landschaftsarchitekt, Friedrichshafen
Fischer	Marga	Architekt, Baienfurt
Franke	Wilfried	Regionalverband Verbandsdirektor
Fritz	Lothar	CDU-Kreisvorsitzender
Fritz	Monika	Vermögen und Bau BW, Tübingen
Gäng	Christine	LRA Immissionsschutz
Geiger	Gebhard	Markdorf
Gerstlauer	Dr. Hans	2. Vorstand Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried, Bürgermeister Wilhelmsdorf
Gönner	Tanja	MdL CDU



Göppel	Walter	Energieagentur Ravensburg
Gruber	Manfred	AKBW -KG-Sigmaringen, Architekt, Bad Saulgau
Hack	Fritz	AKBW - Beirat, Architekt, Stadtplaner, Friedrichshafen
Hahn	Martin	MdL Grüne
Haug	Roland	Bürgermeister Ebersbach-Musbach
Hege	Hans-Peter	Bauamtsleiter Argenbühl
Hegele	Robert	Fa. Cupasol
Herbst	Jens	Stadtplanungsamt Ravensburg
Hirthe	Thomas	Architekt, Friedrichshafen
Hitzker	Peter	1. Vorsitzender Gegenwind Husarenhof
Hoffmann	Jürgen	Gemeinde Illmensee
Huesmann	Claudia	365° Überlingen
Jessel	Prof. Dr. Beate	Präsidentin Bundesamt für Naturschutz, Bonn
Kaysers	Tim	Planstatt Senner Überlingen
Kienzle	Udo	Architekt, Friedrichshafen
Kleffner	Sybille	Gemeinderätin Überlingen
Klink	Peter	Stadtplanungsamt Ravensburg, Amtsleiter
Knab	Volker	Schwäbische Zeitung
Köberle	Rudolf	MdL CDU
Körner	Thomas	Nabu-Bezirksverband Donau-Bodensee
Krisch	Rüdiger	KrischPartner, Tübingen
Kugler	Christoph	Architekt, Ravensburg
Kugler	Thomas	Bürgermeister Pfullendorf
Kuron	Günther	Arbeitet für die Naturschutzbeauftragten
Lang	Jürgen	RvBo-Bündnis 90/Die Grünen
Leinß	Dr. Christoph	Ostrach
Lindemann	Klaus	Bündnis90/Die Grünen Kreisverband
Löw	Werner	NABU-Mengen
Maluck	Gerhard	Sprecher de AG Wald im BUND-Landesverb.
Meier	Norbert	Architekt
Meixner	Gerd	IB Zimmermann + Meixner
Metzler	Wolfgang	Bündnis90/Die Grünen
Michelberger	Georg	Stadtbauamt Bad Saulgau
Miller	Ulfried	BUND Ravensburg



Mommertz	Karl-Heinz	Stadtrat Friedrichshafen
Müller	Markus	AKBW - KG-Bodenseekreis, Architekt, Meckenbeuren
Mundorff	Carmen	AKBW - Pressesprecherin
Nägele	Ewald	
Nonnenbroich	Andreas	Architekt, Ravensburg
Nowotne	Frank	Seeconcept
Ott	Elisabeth	Gemeinderätin Meckenbeuren
Petran	Heinz	Freier Architekt, Überlingen
Poggenpohl	Jens	Freier Journalist, Friedrichshafen
Riech	Dr. Helmut	Markdorf
Riede	Isolde	Vorstand Bündnis90/Die Grünen
Riederle	Erwin	Architekt Markdorf
Röger	Michael	Bürgermeister Gemeinde Waldburg
Rosentreter	Steffi	Tiefbauamt Ravensburg
Rundel	Blanka	Tiefbauamt Ravensburg
Schagemann	Ruth	AKBW, Architektin, Stuttgart
Schaser	Christian	Stadtplaner, Architekt, Regierungsbaumeister
Schmid	Andreas	Bürgermeister Meckenbeuren
Schneider	Torsten	Baurechtsamt Markdorf
Schnell	Klaus-Dieter	Bodenseekonferenz
Schulz	Christopf	Bürgermeister Ostrach
Senner	Johann	Landschaftsarchitekt, Planstatt Senner, Überlingen
Siemensmeyer	Bernadette	Landschaftsarchitektin, 365° Überlingen
Simon	Knut	Deggenhausertal
Spangenberg	Siegfried	RvBo-Bündnis 90/Die Grünen
Strieckmann	Rita	BUND Landesverband BW
Syre´	Wolfgang	Oberteuringen Gemeinderat
Thalhofer	Franz Joseph	Überlingen
Vögele	Alfred	AKBW-Beirat, Architekt, Friedrichshafen
Weber	Franz	RvBo-Bündnis 90/Die Grünen
Weber	Ulrich	Ebergieberater Kolbingen
Weiß	Roland	Bürgermeister a.D. Meckenbeuren
Wengert	Henrik	Bürgermeister Owingen
Winkelhausen	Harald	Regionalverband



Hearing Windkraft und Landschaft

Eine Veranstaltung der

Architektenkammer Baden-Württemberg

Kammergruppe Bodenseekreis

Albrecht-Dürer-Straße 13, 88074 Meckenbeuren

Tel. 07542 9448-0, Fax 07542 9448-40

kg-fn@akbw.de, www.fn.akbw.de

Kammergruppe Sigmaringen

Poststraße 8, 88348 Saulgau

Tel. 07581 487377-0, Fax 07581 487377-50

kg-sig@akbw.de, www.sig.akbw.de

Kammergruppe Ravensburg

Raueneggstraße 1/1, 88214 Ravensburg

Tel. 0751 36235-0, Fax 0751 36235-11

kg-rv@akbw.de, www.rv.akbw.de

BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten

Landesgruppe Baden-Württemberg

Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart

Tel. 0711 240792, Fax 0711 241139

bw@bdla.de, www.bw.bdla.de